



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

INFORMATION

TECHNISCHE ORTHOPÄDIE
HEIDELBERG

KONFEKTIONIERTE HILFSMITTEL

Das Kitteltaschenbuch der Technischen Orthopädie Heidelberg



UK
HD

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Taschenbuch versteht sich als kleine Hilfe in Ihrem Alltag. Sie erhalten einen schnellen Überblick typischer konfektioniert erhältlich orthopädischer Hilfsmittel, die in unserem klinischen Umfeld Anwendung finden. Neben den kleinen Illustrationen haben wir für Sie unsere häufigsten Indikationsbereiche und die Funktionsweise aufgeführt. Um genauere Informationen zu erhalten haben wir Ihnen die jeweilige Hilfsmittelnummer benannt. So erhalten Sie die Möglichkeit im Hilfsmittelverzeichnis (www.rehadat.de) weiterführende Informationen zu beziehen, die Ihnen bei der Entscheidung helfen können. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Mitarbeiter ebenfalls zur Verfügung, um gemeinsam die beste Lösung für unsere Patienten zu erarbeiten.

Sollten Sie nicht das Richtige finden können oder eine individuellere Lösung benötigen kontaktieren Sie uns: **06221 – 56 26414** oder per E-Mail unter info.ot@med.uni-heidelberg.de

Wir hoffen, dass ihnen diese kurze Übersicht den Alltag erleichtert und stehen für Rückfragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Merkur Alimusaj

Leiter Technische Orthopädie

Inhaltsverzeichnis

1. Gehhilfen.....	Seiten 4 - 6
2. Wirbelsäule.....	Seiten 7 - 12
3. Schulter	Seiten 13 - 16
4. Ellbogen	Seite 17
5. Hand	Seiten 18 - 31
6. Hüfte	Seiten 32 - 35
7. Knie	Seiten 36 - 39
8. Sprunggelenk	Seite 40 - 44
9. Fuß	Seiten 45 - 46

Eine explizite Prüfung im Einzelfall ist grundsätzlich erforderlich. Die Bildbeispiele dienen nur der Veranschaulichung und können vom definitiven Produkt abweichen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Unterarmgehstützen

Hilfsmittel-Nr. 10.50.02.0



auch speziell für Kinder

Indikation

- Nach Verletzungen oder operativen Eingriffen an der unteren Extremität

Funktion

- Entlastung der unteren Extremität

Besonderheiten

- **Typischerweise paarweise Versorgung**
- Kinder (100kg), Jugendliche (100kg), Erwachsene (120kg)
- Sondergrößen und Sonderformen auf Bestellung und nach KV

Gehgestell

Hilfsmittel-Nr. 10.46.01.0



Indikation

- Hoher Unterstützungsgrad erforderlich – Unterarmgehstütze nicht möglich
- Bei deutlich eingeschränkter Mobilität

Funktion

- vergrößert die Unterstützungsfläche und stabilisiert unsichere Patienten auf Kurzstrecken oder beim Transfer

Besonderheiten

- Gehgestell - bis 150 kg

Achselstützen

Hilfsmittel-Nr. 10.50.03.0



Indikation

- Nach Verletzungen oder operativen Eingriffen an der unteren Extremität und in Verbindung mit Einschränkungen der oberen Extremität

Funktion

- Entlastung der unteren Extremität bei relativ geringer Belastung der Handgelenke

Besonderheiten

- **Typischerweise paarweise Versorgung**
- max. Belastbarkeit: 120 kg
- Sondergrößen und Sonderformen auf Bestellung und nach KV

Cervicalorthese mit Verstärkung

Hilfsmittel-Nr. 23.12.03.0



Indikation

- Cervicalsyndrom und Hypermobilität der Halswirbelsäule, rheumatische Beschwerden der Halswirbelsäule, Überlastung der Nackenmuskulatur, degenerative Veränderungen der Halswirbelsäule

Funktion

- Wirkt wärmend und stützend durch Integrierte Kunststoffverstärkung, limitiert den Bewegungsumfang, anatomisch geformt

Cervicalorthese

Hilfsmittel-Nr. 23.12.03.2



Indikation

- Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung der HWS mit und ohne Brustbeinauflage notwendig ist. Zur Behandlung von radikulären Schmerzzuständen im HWS Bereich.
- Bei schwerem Schleudertrauma

Funktion

- Rotationseinschränkung durch Brustbeinauflage
- Unterstützung und Entlastung der HWS

Thorakolumbalorthese mit starren Elementen

Hilfsmittel-Nr. 23.15.02.2



Indikation

- Wirbelkörperfrakturen, Schmerzen, PostOP, Spondylitis, Spondylodiszitis, Osteomalazie

Funktion

- stabilisieren, fixieren, reklinieren der Wirbelsäule

Thorakolumbalorthese mit flexiblen Elementen

Hilfsmittel-Nr. 23.15.04.4



Indikation

- stabile Wirbelkörperfrakturen osteoporotisch (traumatisch bedingt), Schmerzen, Spondylodiszitis, Stabilisierung

Funktion

- Reklinationsprinzip. (Die beiden an der Rückenplatte befestigten Schultergurte richten die Wirbelsäule auf und entlasten dadurch die Brustwirbelsäule), das breite Leibteil bewirkt eine Entlordosierung der Lendenwirbelsäule und entlastet somit diesen Bereich.
 - Die Reklinationsgurte werden über zusätzliche seitliche Gurte mit dem Leibteil verbunden. Dadurch wird eine Rotationseinschränkung erreicht.

Hyperextensionsorthese

Hilfsmittel-Nr. 23.15.04.0



Indikation

- Stabile Wirbelkörperfrakturen der LWS / untere BWS, temporäre Ruhigstellung in der Sagittalebene

Funktion

- Reklination LWS / untere BWS

Lumbalorthese mit starren Elementen

Hilfsmittel-Nr. 23.14.02.2



Indikation

- Schwerste Lumboischalgie, Spondylolistese, Wirbelkörperfrakturen in der LWS

Funktion

- kann entlordosierend, stabilisierend, lordosierend und entlastend wirken

Claviculabandage

Hilfsmittel-Nr. 05.09.02.0



Indikation

- Tendomyopathie (schmerzhafte Muskel-Sehnen-Erkrankung), leichte Schulterinstabilität, nach operativen Eingriffen, Distorsion, konservative Behandlung von Claviculafrakturen

Funktion

- konservative Behandlung von Clavicula frakturen durch Fixation und Extension
- wird zur posttraumatischen oder postoperativen Ruhigstellung von Schulter und Oberarm eingesetzt

Gilchrist Plus Bandage

Hilfsmittel-Nr. 23.09.01.0



auch speziell für Kinder

Indikation

- nach Trauma und operativen Eingriffen im Schulterbereich
- Tendomyopathie (schmerzhafte Muskel-Sehnen-Erkrankung)
- leichte Schulterinstabilität, Schulterluxation, Distorsion, Rotatorenmanschettenverletzung, ...

Funktion

- zur Fixierung und Ruhigstellung des Schultergelenks in leichter Anteversion, maximaler Innenrotation und Ellenbogenflexion in 90°
- rechts- und links verwendbar

Desaultweste

Hilfsmittel-Nr. 23.09.01.0



Indikation

- Schulter-Arm-Adduktionsbandage zur Ruhigstellung des Schultergelenks in definierter Position
- Im Rumpfbereich zirkulär umfassend, perforierter Veloursverbundstoff zur flächigen Fixierung von Schulter und Arm bei freier Beweglichkeit der Hand

Funktion

- Schulter-Arm-Adduktionsbandage als sogenannte Desault-Weste zur Ruhigstellung des Schultergelenks in definierter Position

Schulterabduktionskissen

Hilfsmittel-Nr. 20.09.01.0



Indikation

- postoperative Ruhigstellung allgemein, Rotatorenmanschettenruptur, Subacromiale Bursitis/Impingement, Mobilisation nach Schultersteife, ...

Funktion

- Ruhigstellung der Schulter in Abduktion
- Abduktionslagerung in 10°, 15°, 30°, 45°, 60° je nach Orthese möglich

Ellenbogenorthese mit Extensions- und / oder Flexionsbegrenzung

Hilfsmittel-Nr. 23.08.03.0



Indikation

- Leichte bis mittlere Instabilität des Ellbogengelenks
- Posttraumatische und postoperative Ruhigstellung
- Geführte Bewegung des Ellbogengelenks

Funktion

- Einstellbare Extensions- und Flexionsanschlätze
- Immobilisationseinstellung, auch nachträglich an Therapieerfolg anpassbar
- Handgriff und Schultergurt optional, jeweils einseitige mediale oder laterale Gelenkführung möglich

Handgelenksorthese stabil mit/ohne Daumeneinfassung

Hilfsmittel-Nr. 23.07.02.0



Indikation

- zur postoperativen Stabilisierung des Handgelenkes
- zur konservativen Behandlung bei Karpaltunnelsyndrom, Apoplexie, rheumatoide Arthritis, Distorsion, Medianuskompressionssyndrom, Radialislähmung, Weichteilirritation
- ggf. mit Stabilisierung des Daumens

Funktion

- unterstützt das schmerzende Handgelenk
- unterstützt bei Instabilität
- Bewegungslimitierend

Handgelenksorthese weich

Hilfsmittel-Nr. 05.07.02.0



Indikation

- chronische, posttraumatische oder postoperative Reizzustände im Bereich des Handgelenks
- leichte Distorsion, leichte Form der Handwurzelarthrose, Tendovaginitis

Funktion

- Moderate mechanische Wirkung durch anformbare volare Schiene
- Komprimierende Handgelenkbandage zur Stützung des Handgelenks

Handgelenkorthese mit volarer und dorsaler Verstärkung

Hilfsmittel-Nr. 23.07.02.0



Indikation

- Postoperative Handgelenksunterstützung, frühfunktionelle postoperative Nachbehandlung nach dem ersten Verbandswechsel, Interimsversorgung nach Gipsverbänden, Konservative Behandlung initialer Stadien aseptischer Knochennekrosen der Handwurzel
- Schwere Distorsionen Handgelenk, Überlastungsarthropathien Hand / Handgelenk

Funktion

- Fixierung der Handwurzel, freie Beweglichkeit von Daumen und Fingern
- Minderung von Belastungen der Handwurzelknochen, der Gelenkkapsel und der Bänder
- Stabilisierend und bewegungseinschränkend

Unterarmnachtlagerungsschale mit Daumeneinfassung

Hilfsmittel-Nr. 23.07.02.3



Indikation

- Temporäre Versorgung prä- und postoperativ, sowie posttraumatisch zur Stabilisierung des Handgelenks und der Langfinger einschließlich des Daumens, bei entzündlichen und rheumatischen Erkrankungen

Funktion

- Volare Lagerungsschiene zur Ruhigstellung des Handgelenks mit Finger- und Daumenfixierung
- Lagerung in Intrinsic-Plus-Stellung

Volare Schiene / Fingergelenkstütze

Hilfsmittel-Nr. 23.07.02.1



Indikation

- Temporäre Versorgung bei: Carpaltunnelsyndrom, Tendovaginitis, Ruhigstellung nach nicht knöcherner Verletzung, Zerrung, Radialisnervläsion (Fallhand)

Funktion

- Führung des Handgelenks
- vorübergehende Ruhigstellung nach Hand- und Fingerletzung
- anpassbare Stellung

Daumenorthese

Hilfsmittel-Nr. 23.07.01.1



Indikation

- Rhizarthrose, Distorsion (Skidaumen)

Funktion

- stabilisiert den Daumen am Sattel- und Grundgelenk

Interimskompressionshandschuh

Hilfsmittel-Nr. 17.07.01.0



Indikation

- zur postoperativen Versorgung und nach Hauttransplantationen
- zur Versorgung thermischer, chemischer oder elektrischer Brandverletzungen, zur Vorbeugung und Therapie von hypertrophen Narben, Keloiden und Narbenkontrakturen
- zur Reduzierung und Stabilisierung von Ödemen in Spezialfällen

Funktion

- beeinflusst die Durchblutung der Narbe und hilft, den Juckreiz zu lindern.
- sorgt für die parallele Anordnung der Kollagenfasern und trägt so dazu bei, dass die Haut flach und schnell ausheilt.
- vermindert die Ödemneigung und beschleunigt den Abbau von Ödemen.

Besonderheiten

- Erhältlich in zwei Manschettenlängen, 5 cm oder 15 cm

Fixx-Glove Nachtlagerungsschiene

Hilfsmittel-Nr. 23.07.01.0



Indikation

- Dupuytrenkrankheit mit operativ bzw. nicht operativ beseitigter Streckblockade in den Fingergelenken (Grund-und Interphalangealgelenke)
- Dupuytren-Knotenbefall, der noch zu keiner Strangbildung mit Streckblockade geführt hat

Funktion

- komfortable nächtliche Streckfixierung
- hautverträgliche Fingerimmobilisierung

Silikonfingerling mit Textilbeschichtung

keine Kassenleistung!!!



Indikation

- Narbenkompression
- leichtes posttraumatisches / postoperatives Ödem

Funktion

- schützt Operationsnarben
- leichte Kompressionswirkung
- auch für teilamputierte Finger

Dynamische Hand-Finger Redressionsorthese (DAHO)

Hilfsmittel-Nr. 23.07.04.0



Indikation

Bei passiver Verwendung der Orthese

- Dehnen und Fixieren der Beugemuskulatur der Finger bei fixiertem Handgelenk

Bei aktiver Verwendung der Orthese

- Kräftigen der Beugemuskulatur und Dehnen der Streckmuskulatur der Finger
- Verhinderung von Kontrakturen bei Läsionen peripherer Nerven
- Redression von Weichteilkontrakturen mit Beugefehlstellung

Funktion

- Anpassen der Zugkräfte auf die Gelenke
- Maximale Krafteinwirkung bei Einzelfingerbeweglichkeit
- dynamische Flexion der DIP/PIP(MP)-Gelenke zum Kräftigen der Beugemuskulatur sowie eine passive Extension der DIP/PIP(MP)-Gelenke zum Strecken oder Fixieren der Beugemuskulatur bei fixiertem Handgelenk
- konfektioniertes Produkt im Sinne der Reversed-Washington-Therapie bei Beteiligung mehrerer Langfinger

Endgelenksorthese nach Stack

keine Kassenleistung!!!



Indikation

- Strecksehnenauriss
- operative Versorgung von Strecksehnenläsionen
- Rupturen der Seitenzügel des Streckapparats
- Fingerkuppen Verletzungen

Funktion

- Ruhigstellung des Endgelenks
- Schutz des Endglieds

Buddy-Loop

keine Kassenleistung!!!



Indikation

- Stauchung Fingergelenk
- Kapselanriss
- Kapselriss

Funktion

- Ideal zum Schutz von Verstauchungen
- eingeklemmten Fingern
- kleineren Frakturen

Murphy Ring Metall + Oval

keine Kassenleistung!!!



Indikation

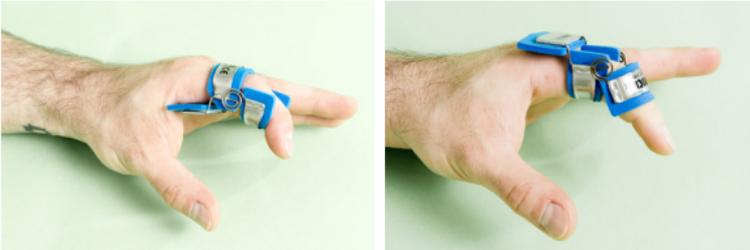
- Zur Korrektur von Schwanenhalsdeformitäten des PIP-Gelenks

Funktion

- verhindert abnorme Überdehnungen, behindern jedoch nicht die aktive Flexion des PIP-Gelenks.
- können an PIP- und DIP-Gelenken verwendet werden, bieten eine laterale Unterstützung und schützen das Gelenk.
- können auch umgedreht und mit den DIP-Gelenken verwendet werden, um umfassende Stabilität zu verleihen

Dynamische Fingerorthese

Hilfsmittel-Nr. 23.07.03.0



Indikation

- Extensions- oder Flexionsdefizite, weichteilig, post-Op

Funktion

- gezielte federunterstützte Redression/Quengelung der PIP-Gelenke mit drei Auflagepunkten

Arthrodesenkissen

Hilfsmittel-Nr. 26.46.01.0



Indikation

- nach Totalendoprothese (Hüft-TEP), Arthrodesen/operativen Versteifungen, Bewegungseinschränkungen im Hüftbereich, degenerativen Gelenk- und Knochenleiden, etc.

Funktion

- Es kann einseitig der Hüftflexionswinkel im Sitzen modifiziert werden

Hüftstabilisierungsothese

Hilfsmittel-Nr. 23.05.01.1



Indikation

- Instabilität des Hüftgelenks
- Subluxation / Luxation des Hüftgelenks
- Instabilität des Hüftgelenks nach TEP
- Subluxation / Luxation des Hüftgelenks nach TEP

Funktion

- Stabilisiert das Hüftgelenk
- Schränkt die Rotation im Hüftgelenk ein
- Limitiert die Flexion / Extension der Hüfte
- Fixiert den Abduktionswinkel

Hüftstabilisierungsrhese

Hilfsmittel-Nr. 23.05.02.0



nur für Kinder

Indikation

- Hüftdysplasie ohne Instabilität (Kindesalter bis 12 Monate)

Funktion

- Positioniert die Hüftgelenke in der bewährten Sitzhockstellung mit einer Flexion von über 90° und einer mäßigen Abduktion von 30° bis 45°

Hüftabduktionsorthese

Hilfsmittel-Nr. 23.05.02.0



nur für Kinder

Indikation

- Hüftdysplasie ohne Instabilität (Kindesalter 6 bis 18 Monate) – Hüften von Typ IIb nach Graf
- Restdysplasien bei konservativ reponierten Hüftluxation (Kindesalter 6 bis 18 Monate)

Funktion

- Positioniert die Hüftgelenke gemäß dem Hoffmann-Daimler-Prinzip

Universalknieschiene

Hilfsmittel-Nr. 23.04.01.0



auch speziell für Kinder

Indikation

- Posttraumatische oder postoperative Ruhigstellung

Funktion

- Zur Ruhigstellung und Entlastung des Knies mittels unbeweglicher Knie-Orthese in Streckung

PTS – Schiene

Hilfsmittel-Nr. 23.04.01.3



Indikation

- Posttraumatische oder postoperative Ruhigstellung nach HKB-Ruptur / -Insuffizienz und nach HKB-Rekonstruktion

Funktion

- Zur Ruhigstellung und Entlastung des Knies mittels unbeweglicher Knie-Orthese in Streckung mit dorsaler Druckpelotte im Unterschenkelbereich

Hartrahmenorthese *mit Sperre* – Knie

Hilfsmittel-Nr. 23.04.03.3



Verordnung **Leihweise oder dauerhaft!**

Indikation

- Konservativ / postoperativ bei Kreuzbandrupturen (isoliert oder mit Begleitverletzungen) und Seitenbandrupturen mit Meniskusläsion
- Konservativ bei Knieinstabilität (isoliert oder kombiniert)
- Postoperativ nach Eingriffen am Gelenkknorpel oder an den Menisken

Funktion

- Zuverlässige dreidimensionale Stabilisierung des Kniegelenks mit Extensions- und Flexionsbegrenzung
 - Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°
 - Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°
 - Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Besonderheiten

- Integrierter Sperrmechanismus bei 0°



Verordnung Leihweise oder dauerhaft!

Indikation

- Konservativ / postoperativ bei Kreuzbandrupturen (isoliert oder mit Begleitverletzungen) und Seitenbandrupturen mit Meniskusläsion
- Konservativ bei Knieinstabilität (isoliert oder kombiniert)
- Postoperativ nach Eingriffen am Gelenkknorpel oder an den Menisken
- Konservativ bei Gonarthrose oder rheumatoider Arthritis

Funktion

- Zuverlässige dreidimensionale Stabilisierung des Kniegelenks mit Extensions- und Flexionsbegrenzung
 - Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°
 - Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°
 - Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Sprunggelenksorthese/ -bandage

Hilfsmittel-Nr. 23.02.02.1



Indikation

- Konservative Therapie von Sprunggelenksdistorsionen und Bandrupturen Grad 1 und 2
- Chronische Instabilitäten des oberen Sprunggelenks auch Postoperativ nach Bandrekonstruktionen
- posttraumatische und postoperative Reizzustände

Funktion

- Stabilisierung des Sprunggelenks durch laterale Verstärkungselemente und separat fixierbarem Kreuzgurt
- sehr gute Stabilisierung beim Tragen im Schuh

Unterschenkel-Fuß-Orthese (Walker)

Hilfsmittel-Nr. 23.06.01.0



Indikation

- Prä- oder postoperative/posttraumatische Ruhigstellung, stabile Fuß- und/oder Knöchelfrakturen, schwere Knöcheldistorsionen, postoperative stabile Unterschenkelfrakturen

Funktion

- Einbettung des Fußes durch vier individuell aufpumpbare Luftkammern mit integrierte Luftpumpe
- Luftkammer-System fördert die Reduktion von Schmerzen und Schwellungen

Besonderheiten

- Bei bestehenden Fußdeformitäten und/oder Weichteilproblemen oder dem Wunsch der verlaufsabhängigen Gelenkfreigabe kann eine individuelle Versorgung indiziert sein, die den funktionellen und biomechanischen Ansprüchen gerecht wird

Dynamische Fußheberorthese zzgl. Fußbettung

Hilfsmittel-Nr. 23.03.02.6



auch speziell für Kinder

Indikation

- Apoplexie (Schlaganfall), Guillain-Barré-Syndrom, Multiple Sklerose, Muskeldystrophie, Neurale Muskelatrophie (Charcot-Marie-Tooth), Polyneuropathie Postpolio-Syndrom Schädelhirntrauma, Spina Bifida, Vorfußamputation (i.V.m. Fußprothese), Zerebralpareesen

Funktion

- Fußhebung in der Schwungphase und Limitierung der Plantarflexion
- leichte Kniesicherung in der Standphase und dynamischer Zehenabstoß
- Leichte seitliche Stabilisierung des Sprunggelenks

Besonderheiten

- **Fußbettungen/ -führungen** müssen **gesondert verordnet** werden sind jedoch **obligat**, um eine gute Funktion zu gewährleisten
- **Bei besonderen Anforderungen** an Stabilität oder bei **vorliegenden Fußdeformitäten** ist eine Sonderanfertigung indiziert

Peroneusorthese zzgl. Fußbettung

Hilfsmittel-Nr. 23.03.02.5



auch für Kinder

Indikation

- Mildere Formen der: Apoplexie (Schlaganfall), Multiple Sklerose, Muskeldystrophie

Funktion

- Fußhebung in der Schwungphase
- Einschränkung der Plantarflexion
- Seitliche Stabilisierung der Ferse

Besonderheiten

- **Fußbettungen/ -führungen** müssen **gesondert verordnet** werden sind jedoch **obligat**, um eine gute Funktion zu gewährleisten
- **Bei besonderen Anforderungen** an Stabilität oder bei **vorliegenden Fußdeformitäten** ist eine Sonderanfertigung indiziert

Peroneusbandage

Hilfsmittel-Nr. 23.03.02.0



Indikation

- Sehr milde Formen der Fußheberschwäche (Kraftgrad 3 und 4): Apoplexie (Schlaganfall), Multiple Sklerose, Muskeldystrophie

Funktion

- Dynamische Fußhebung bei Förderung der Aktivität der vorhandenen Fußmuskulatur
- **Mit und ohne** Schnürschuhen einsetzbar

Vorfußentlastungsschuh

Hilfsmittel-Nr. 31.03.03.5



auch speziell für Kinder

Indikation

- nach Operationen und Verletzungen im Vorfußbereich
- allgemeine Wunden im Vorfußbereich, auch aufgrund von Diabetes mellitus

Funktion

- Entlastung des Vorfußes durch Keilsohle und gelenkte Abrollkante
- Symmetrisch, rechts und links verwendbar

Fersenkeil aus Silikon

Hilfsmittel-Nr. 08.03.06.0



Indikation

- Beinlängendifferenz
- akute chronische Tendoperiostosen
- zeitweise bei Fersensporn

Funktion

- wird in den Fersenbereich des Schuhs eingelegt
- die Stoßbelastung wird im Knie,- Hüft- und Sprunggelenkbereich bis zu 50% reduziert
- sehr gut geeignet zur Langzeitbehandlung

Besonderheiten

- Ausführung in 5 mm oder 10 mm Stärke
- kann Schmerzen auf Grund von Arthrose in den Gelenken lindern

UniversitätsKlinikum Heidelberg
Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Paraplegiologie
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Technische Orthopädie
Schlierbacher Landstr. 200a
69118 Heidelberg

Telefon: 06221 – 562 6414
Fax: 06221 – 562 6419
E-Mail: info.ot@med.uni-heidelberg.de
Web: www.orthopaedie.uni-heidelberg.de



FB-00.88-V1-31072018